

Gräfelfing



Thermografie-Spaziergang in Gräfelfing

Wärmeverluste mit der Wärmebildkamera aufdecken

Mittwoch, 18. Januar 2017, 18.00 Uhr
Treffpunkt: Rathaus Gräfelfing,
Ruffiniallee 2, Sitzungssaal, 2. OG



**Gräfelfing aktiv:
Klimaschutz
geht uns alle an!**

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE



Gräfelfing



Die Gemeinde Gräfelfing lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein, die Thermografie kennenzulernen. Mit der Wärmebildkamera können energetische Schwachstellen im Gebäudebestand erkannt werden. Die Aufnahmen bieten eine wertvolle Grundlage für eine umfassende energetischen Gebäudesanierung.

Ablauf der Veranstaltung

- Sie erhalten eine theoretische Einführung in das Thema durch einen Gräefelfinger Thermografen. Dieser wird den Nutzen und die Möglichkeiten der Thermografie für Gebäudesanierungen erläutern.
- Im Anschluss findet der Spaziergang zu ausgewählten Häusern statt. Diese werden mit der Wärmebildkamera von außen betrachtet. Der Thermograf bewertet den energetischen Zustand und gibt Sanierungsvorschläge.

Über die Wärme im häuslichen Bereich wird mit am meisten Energie verbraucht. Sanierungen verbessern die Wohnqualität und schützen durch die Energieeinsparung unser Klima.

Teilnahme kostenfrei, Anmeldung erforderlich

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bis spätestens fünf Tage vor Termin bei der Gemeinde Gräfelfing an.

Sabrina Schröpfer, Klimaschutzmanagerin

E-Mail: sabrina.schroepfer@graefelfing.bayern.de

Telefon: 089 / 85 82-68

Hinweise: Sie können als Eigentümer Ihr Haus für eine Besichtigung von außen vorschlagen. Die tatsächlich besichtigten Häuser hängen von deren Lage und Sanierungszustand ab. Die Auswahl trifft der Thermograf. Wir bitten um Verständnis, dass nicht alle Häuser thermografisch besichtigt werden können. Es werden keine Fotos der besichtigten Häuser gemacht und keine Berichte erstellt. Für die Aussagen des Thermografen übernimmt die Gemeinde keine Haftung.